NEUROLOGIE & REHABILITATION

INHALT

FÖRDERPREIS 2009 der Deutschen Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation e.V.

(DGNKN)

Der Förderpreis der DGNKN wird alle zwei Jahre für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit einer Nachwuchswissenschaftlerin / eines Nachwuchswissenschaftlers vergeben. Sie muss ein Thema aus dem Aufgabengebiet der DGNKN behandeln. Dieses umfasst Neurotraumatologie, klinische Neuropsychologie, neurologisch-neuropsychologische und motorische Rehabilitation, Aphasieforschung und -behandlung, neurochirurgische Rehabilitation.

Der Förderpreis ist mit € 5.000.- dotiert.

Es können Arbeiten von Einzelpersonen und von Arbeitsgruppen eingereicht werden. Dabei kann sich um Publikationen und akademische Schriften aus den Jahren 2007, 2008 oder 2009 sowie zum Druck angenommene Arbeiten in deutscher oder englischer Sprache handeln. Die Arbeiten dürfen nicht bereits mit einem anderen Preis bedacht worden sein oder einem anderen Preisgericht zur Entscheidung vorliegen.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung um den DGNKN-Förderpreis 2009 zusammen mit 5 Exemplaren der wissenschaftlichen Arbeit, die nicht zurückgesandt werden, bis zum 31.07.2009 an:

Herrn

Prof. Dr. med. Horst Hummelsheim
1. Vorsitzender der DGNKN
Neurologisches Rehabilitationszentrum
Leipzig
Muldentalweg 1
04828 Bennewitz

S2e-Leitlinien der DGNR zur motorischen Rehabilitation der oberen Extremität nach Schlaganfall

69 Editorial

Ch. Dettmers

71 Vorwort der Leitlinienkommission –

S2e-Leitlinien zur motorischen Rehabilitation des Schlaganfalls

C. Dettmers, V. Hömberg, E. Koenig und die Leitlinienkommission der DGNR

71 Entwicklung einer S3-Leitlinie

75 Methodik der Leitlinien-Entwicklung der Leitlinien-Kommission der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation (DGNR)

Th. Platz, J. Quintern

- 75 Einleitung und Hintergrund
- 76 Vorgehen bei der Bewertung

81 Rehabilitative Therapie bei Armparese nach Schlaganfall

Th. Platz unter Mitarbeit von S. Roschka

- 81 Methodische Hinweise
- 84 Definition, Vorkommen/Relevanz
- 84 Symptome
- 85 Diagnostik
- 87 Therapie
- 99 Klinische Empfehlungen im Überblick

107 Schmerzhafte Schulter nach Schlaganfall

A. Conrad, C. Herrmann

- 107 Einleitung
- 110 Assessments und klinische Diagnostik
- 113 Behandlung der schmerzhaften hemiparetischen Schulter
- 130 Behandlung des Schulter-Hand-Syndroms (SHS)

139 Elektrophysiologie zur Prognose nach Schlaganfall

J. Liepert

- 139 Einleitung
- 139 Transkranielle Magnetstimulation
- 141 Somatosensibel evozierte Potentiale durch Stimulation des N. medianus



Wert der zerebralen Bildgebung nach ischämischem Hirninfarkt

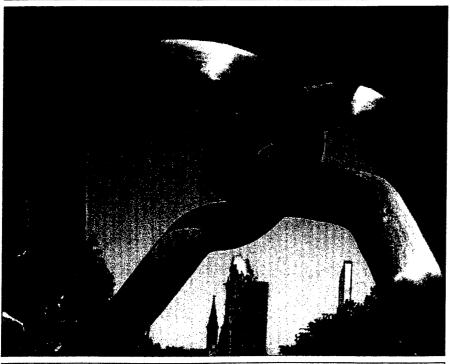
K. M. Stephan, E. Breer

- 143 Einleitung und Hintergrund
- 144 Methodik und Überblick über die Suchstrategien
- 144 Der Beitrag der zerebralen Bildgebung zur Diagnosesicherheit
- 145 Erstellung eines Funktions- und Fähigkeitsprofils
- 147 Läsionsort und -größe sowie Ausmaß der zerebralen Vorschädigung als prognostische Faktoren und als Basis für Therapieentscheidungen
- 154 Funktionelle Aktivierungsmuster als prognostische Faktoren und als Basis für Therapieentscheidungen
- 158 Ausblick: Die Rolle der zerebralen Bildgebungfür eine hypothesengesteuerte und evidenzbasierte Neurorehabilitation

Rubriken

- 70 Impressum
- 74 Hinweise für Autoren
- 161 Forum Neuroreha
- 165 Bundesverband NeuroRehabilitation (BNR) e.V.
- 167 Forschung aktuell
- 168 Termine
- 170 Vorschau

TITIM BERLIN 2009



20 Jahre moderne Neurorehabilitation: Von der Intensivstation bis zur Versorgung des chronischen Patienten zu Hause

Gemeinsame

K

Jahrestagung der

DGNR (Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation e.V.) und der DGNKN (Deutsche Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation e.V.) 3.-5. Dezember 2009

www.conventus